

Absender: _____

Bibelkurs

Werke und Worte Jesu

Kana

In diesem Kurs geht es um das «Evangelium nach Johannes». In diesem Evangelium sehen wir, was für grosse Dinge der Herr Jesus getan und was Er die Menschen gelehrt hat.

Nach einem grossen Wunder haben die Jünger einmal voll Erstaunen folgendes über Ihn gesagt:

«Was für einer ist dieser, dass auch die Winde und der See ihm gehorchen?» (Matthäus 8, 27)

Die Diener des Hohenpriesters und der Pharisäer, die den Herrn Jesus gefangen nehmen sollten, kamen mit leeren Händen zurück. «Warum habt ihr ihn nicht gebracht», wurden sie gefragt. Die Antwort lautete: «Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch!» (Johannes 7,46)

Ich hoffe, dass du beim Durcharbeiten dieses Kurses auch aus dem Staunen nicht wieder herauskommen und mit Petrus sagen wirst:

«Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!» (Matthäus 16,16)

1. Wir lesen Johannes 2,1 bis 11. Nimm dir ruhig die Zeit, um den Abschnitt gut zu verstehen; auch bei den nächsten Lektionen.

Was du eben gelesen hast, war das erste einer langen Reihe von Wundern (Zeichen), die Jesus getan hat. In welchem Vers steht, dass es das erste Zeichen war? Vers _____

2. Um von Nazareth nach Kana zu gelangen, muss man ungefähr drei Stunden laufen. Wer fand es nicht beschwerlich, trotz der grossen Entfernung zum Fest zu kommen?

3. Das Fest in Kana wäre beinahe zu einer grossen Enttäuschung geworden. Warum?

4. Einer rettete durch sein Handeln das Fest. Wer war das? _____

Welch ein Glück, dass sie Ihn eingeladen hatten!

5. «Sie haben keinen Wein», sagte Maria zu Jesus. Welche scheinbar harte Antwort erhielt sie? _____

6. Als zwölfjähriges Kind musste Er auch einmal seiner Mutter eine ungewöhnliche Antwort geben (lies Lukas 2,41-52). Wo hatten Joseph und Maria Ihn nach Tagen ängstlichen Suchens gefunden? _____

7. Maria sagte: «Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.» Welche eine Antwort erhielt sie? _____

8. Damals musste Maria lernen, dass Jesus schon als Kind mit den Dingen Gottes, seines Vaters beschäftigt war. Nun wollte ihr der Herr durch diese scheinbar schroffe Antwort zu verstehen geben, dass nicht sie, sondern Er den Gang der Ereignisse bestimmte. Im Weiteren erkennen wir aus dieser Antwort, dass der Herr Jesus erst handeln will, wenn sein himmlischer Vater es Ihm sagt.

Nach der Frage 6 und 7 zweifelst du vielleicht daran, dass Jesus als Kind seinen Eltern gehorsam war. Wir bekommen jedoch darüber eine deutliche Antwort. Lies einmal Lukas 2,51. Was steht dort in der Mitte des Verses über Ihn? _____

9. Nun noch eine Rechenaufgabe. Ein Mass entspricht 39 Litern. Wir lesen, dass dort sechs Wasserkrüge waren, jeweils mit zwei oder drei Mass Inhalt. Nehmen wir an, dass 3 Krüge 2 Mass und die anderen 3 Krüge 3 Mass enthielten. Wie viele Liter Wasser fassten alle sechs Krüge zusammen?

3 Krüge mit 2 Mass = _____ Mass

3 Krüge mit 3 Mass = _____ Mass

Zusammen = _____ Mass von 39 Litern = _____ Liter.

Ganz schön viel, nicht wahr?

10. Nun zurück nach Johannes 2,1 bis 11. Die Wasserkrüge wurden bis zum Rand gefüllt. Der Speisemeister (der Leiter des Festes) musste das Wasser probieren. Aber was für ein Wunder! Er probierte kein _____ sondern _____ .

11. Wie war die Qualität des Weines? _____

12. Siehst du etwas von der Macht des Herrn Jesus? Von seiner Grösse? Von seiner Herrlichkeit? Welche Menschen sahen das und glaubten an Ihn (Vers 11)? _____

13. Der Herr Jesus war später noch einmal in Kana. Welches Wunder hat Er da getan (Johannes 4,46-54)? _____

14. Welcher Jünger kam aus Kana (Johannes 21,2)? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wir lernen einige Verse aus Johannes 3. Wir fangen mit Vers 1 an:

«Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern, sein Name Nikodemus, ein Oberster der Juden».